

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 3. SEPTEMBER 2007

D 8877 NR. 150 JAHRGANG 26



Info-Paket ärgert manchen Arzt

Die KV Schleswig-Holstein versorgt Ärzte mit Infomaterial über die neue Notdienstregelung. Die acht Kilo schweren Pakete sorgen in mancher Praxis für Unmut.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Frakturrisiko unter die Lupe genommen

Um das Frakturrisiko genau zu ermitteln, soll nun außer der Knochenmineraldichte etwa auch Lebensalter und Geschlecht der Patienten berücksichtigt werden.

MEDIZIN 10



Rosigere Zeiten mit Internet-TV

Die Deutsche Telekom will in das Geschäft mit Internet-TV einsteigen. Sie hofft, dadurch den Konzernen wieder auf die Erfolgsspur zu bringen.

WIRTSCHAFT 14

DES TAGES Spaziergang statt Medien-Kontrolle

Ein Übermaß an Fürsorge und Mitgefühl schadet Patienten mit chronischen Rückenschmerzen mehr, als ihnen nützt. Das sollten Sie Angehörigen dieser Kranken mitteilen. Werden Rückenschmerz-Geplagte abgelenkt, empfinden sie ihre Schmerzen weniger intensiv, als wenn sie sich mit ihren Schmerzen beschäftigt. Man tröstet oder ihnen eine Massage anbietet. Ermuntern Sie die Angehörigen von Rückenschmerz-Kranken also, einen gemeinsamen Spaziergang zu machen, anstatt etwa gemeinsam zu schauen, ob noch genug Analgetika vorhanden sind.

Einige KVen sehen sich auf Bonus-Kurs, in Berlin drohen Regresse

Bonus-Malus in der Praxis / Serie der „Ärzte Zeitung“

NEU-ISENBURG (fst). Bei der Verordnung von Wirkstoffen, die zur Bonus-Malus-Vereinbarung gehören, befinden sich viele Ärzte im Blindflug. Es fehlen Daten, um ihre Verordnungen zu steuern.

Das ergab eine Umfrage der „Ärzte Zeitung“ in allen KV-Regionen. Ein großes Problem ist die



Arzt Nummer existiere nicht oder gehöre etwa zu einer Hochschulambulanz. In Berlin sind im ersten Quartal 1250 der 6000 Ärzte betroffen. Dabei geht es um eine Regress-Summe von 110 000 Euro.

Positive Meldungen gibt es dagegen aus Bayern und Brandenburg. Ein kollektiver Bonus sei nicht ausgeschlossen,

